



## NEUKÖLLN UNLIMITED - Sequenzprotokoll

DVD-Kapitel	Sequenz	Timecode	Inhalt
Kapitel 1 DVD-Start	<b>Inhaltliches Kapitel 1</b>		
	1	01:47 - 02:38	Animation des Filmtitels und der Autorennamen in Form einer großen Leuchtschrift vor dem Hintergrund eines Rundumschwenks der Neuköllner Kreuzung, an der die Familie Akkouch lebt. Die Einstellung ist begleitet von dynamischer Streichermusik.
	2	02:39 - 04:24	Hassan moderiert einen Breakdance-Wettbewerb bei dem sein Bruder Maradona mitmacht und die große Schwester Lial Zuschauerin ist. Schließlich gewinnt Maradona mit seinem Freund den Wettbewerb. Freudensprünge
	3	04:25 - 05:17	Hassan und seine Schwester Lial nehmen einen Termin bei der Ausländerbehörde war, um ihren Aufenthaltsstatus zu verlängern.
	4	05:18 - 06:26	Maradona ist in der Schule. Im Mathematikunterricht muss er an der Tafel ausrechnen wie viel Geld ein Kind eines/r Harz-IV Empfängers/in pro Tag erhalten kann.
	5	06:27 - 07:47	Hassan und Lial erhalten von der Ausländerbehörde eine Verlängerung ihres Aufenthaltstitels und am Schalter wartend unterhalten sie sich über den Spitznamen „Kartoffel“, der unter Migranten ein humoristisches Sinnbild für Deutsche ist. Sie beschreiben auch das Phänomen der „Kartoffelpartys“, die gefeiert werden, wenn ein Migrant die deutsche Staatsbürgerschaft erhält. Hassans Aufenthaltsstatus wird für ein Jahr und Lials sogar für drei verlängert. Lial ruft vor Freude ihre Mutter an.
	6	07:47 - 09:12	Hassan ist zu Hause, steht vor einem großen Wäscheberg und erläutert die engen Wohnverhältnisse der Familie. Danach setzt er sich an seinen Laptop und spricht aus dem Off über seine Leidenschaft für Hiphop und die Idee ein Buch über die Geschichte seiner Familie zu schreiben.



<b>Inhaltliches Kapitel 2</b>			
Kapitel 2 15:13	7	09:13 - 11:25	Erste Animationssequenz des Films. Hassan erzählt aus dem Off von der ersten Abschiebung seiner Familie im Jahre 2003. Um ca. 5-6 Uhr morgens kamen damals die deutschen Beamten, um sie in den Libanon abzuschicken, und rissen alle durch ein Hämmern an der Tür aus dem Tiefschlaf. Die Familie wird aufgefordert schnellstens zu packen. Die Mutter erleidet dabei ihren ersten epileptischen Anfall. Dann werden sie im Polizeiwagen zum Flughafen Tegel gebracht. Im Polizeiauto herrscht betretenes Schweigen.
	8	11:26- 14:21	Die Familie sitzt im Wohnzimmer beisammen. Die Kinder lesen der Mutter einen wichtigen Brief der Senatsverwaltung von Berlin vor. Es geht um einen Härtefallantrag, den sie gestellt haben, um in Deutschland bleiben zu dürfen. Diesem wird zwar stattgegeben aber er wird gleichzeitig vom Berliner Innensenator abgelehnt. Maradona liest gebrochen den Begründungsbrief vor. Hassan und Lial diskutieren darüber, was sie tun würden, wenn wirklich wieder eine Abschiebung ansteht, denn Hassan und Lial dürfen vorerst als einzige bleiben. Hassan möchte mit der Familie weg. Lial meint es wäre besser wenn sie bleiben würden, um so die Familie ggf. besser unterstützen zu können. Maradona und sein jüngerer Bruder „Nunu“ (Nurhan) blödeln herum. Die Mutter schaut stumm und gespannt zu.
	9	14:22 - 15:15	Zweite Animationssequenz: Flughafen Tegel bei der ersten Abschiebung. Die Familie sitzt im Flugzeug in Begleitung von uniformierten Beamten. Jeder schaut bedrückt aus dem Fenster, an dem die Landschaft vorbeizieht. Der damals 15 jährige Hassan beschreibt den Moment der Abschiebung als einen Abschied von der Heimat aber auch der Kindheit. Er macht sich Gedanken über die Wirkung dieses Ereignisses auf seine jüngeren Geschwister.
	10	15:16 - 18:51	Lial sitzt im Flugzeug. Aus dem Off erzählt sie über die Trennung ihrer Eltern. Sie ist unterwegs zu einem Tanztheaterworkshop mit anschließendem Auftritt. Eine Parallelmontage beginnt. Zum einen sieht man sie tanzen und zum anderen unterhält sie sich im Tourenbus mit ihrer afrodeutschen Freundin über ihre Situation, die Abschiebung, die Diskriminierungen und über das Deutschland, das wirklich ihre Heimat ist.
	11	18:52 - 19:31	Bild-Ton-Collage vom S-Bahnhof Neukölln. Maradona spielt mit einem Kumpel Karten in einem Jugendclub und unterhält sich darüber, dass er vielleicht wieder die Schule schwänzen will.



Kapitel 3 29:59	12	19:32 - 21:07	Hassan ist im Jugendclub, wo er zusammen mit Songül, einer Sozialarbeiterin und Yogalehrerin, eine Breakdance-Gruppe trainiert. Hassan berichtet über die gute Zusammenarbeit mit Songül und die praktische Verbindung zwischen Yoga und Breakdance. Doch heute gibt es Ärger, weil einige Jungs aus der Gruppe „Scheiße“ an die Wand gesprüht haben. Sie müssen sich als Strafe ihre Soloauftritte wieder verdienen. Hassan zeigt sich als konsequenter Trainer.
	<b>Inhaltliches Kapitel 3</b>		
	13	21:08 - 22:16	Familienwohnung. Mardona holt behutsam sein jüngstes Geschwisterkind aus dem Kinderbettchen. Lial und Hassan sind in der Küche und unterhalten sich darüber, wie sie gemeinsam mit ihren Einkünften die Familie ernähren könnten, um einen gemeinsamen Aufenthaltsstatus zu erhalten. Sie beschließen zu einer Asylberatung zu gehen.
	14	22:17 - 25:04	Hassan und Lial sind bei einer Asylberaterin. Sie schildern ihre Familiensituation und Familiengeschichte, ihre eigene Lebenslage und ihren Aufenthaltsstatus. Hassan macht gerade sein Abitur. Lial eine Ausbildung. Die Beraterin erläutert ihnen das komplizierte deutsche Ausländer Bleiberecht und bekräftigt, dass jede bürokratische Entscheidung zwar auf den feststehenden juristischen Paragraphen beruhe, aber dass auch jeweils individuell nach Sachlage entschieden werden kann. Sie schlägt vor zu berechnen, ob Lial und Hassan gemeinsam einen Teil des Lebensunterhalts für die Familie aufbringen könnten.
	15	25:05 - 26:01	Collage aus Neuköllner Straßenszenen. Lial geht zu ihrer Arbeit in einem Box-Club, wo sie für die Organisation und Verwaltung von Events zuständig ist. Ihr Chef unterrichtet sie darüber, was bei einem demnächst anstehenden Event zu tun sei.
	16	26:02 - 26:40	Hassan ist in der Schule und hat gerade Englisch-Unterricht.
	17	26:41 - 27:21	Maradona schlendert durch die Straßen von Neukölln und hängt mit seinen Freunden vor dem Rathaus ab.
	18	27:22 - 28:20	Hassan seine Mutter und Songül diskutieren in der Küche über Maradona, der von der Schule suspendiert wurde und sich zu viel draußen mit seinen Freunden herumtreibt. Hassan plädiert für Strenge und Hausarrest, die Mutter und Songül meinen dies sei keine Lösung.
	<b>Inhaltliches Kapitel 4</b>		



19	28:21 - 29:42	Kurze Bild-Ton-Collage vom Neuköllner Straßenleben. Hassan ist beim Training mit seiner Breakdance-Gruppe. Er erläutert Ihnen, dass er Probleme habe die Schule mit den Wettbewerben zu vereinen. Er darf nicht zu oft fehlen. Anschließend trainieren die Jungs ein Paar „Moves“.
20	29:43 - 31:37	Hassan und seine Truppe kurz vor einem Breakdance-Wettbewerb. Sie posieren für die Presse. Dann folgt ihr atemberaubender Auftritt. Die Mädels im Publikum sind begeistert.
21	31:38 - 33:01	Maradona trifft sich draußen mit seinen Kumpels, sie gehen Eis essen. Maradona berichtet darüber, dass er sich bei „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) beworben habe. Maradona träumt davon groß rauszukommen, weil er jung ist und weil man ihn noch formen kann.
22	33:02 - 34:19	Hassan ist im Backstage des Berliner „Wintergarten Varieté Theaters“, wo er sich auf den Showauftritt mit seinen Breakdancern vorbereitet. Zu den Bildern vom Auftritt berichtet er aus dem Off, dass es ihm hier eigentlich gut gefalle und dass zwei Auftritte am Abend auch okay seien. Allerdings mag er nicht, dass die älteren Gäste im Publikum zu deren Show ihr Schnitzel mit Pommes essen, was eine gewisse Geringschätzung für die Darbietenden sei. Allerdings sei der „Wintergarten“ eine gute berufliche Referenz.
23	34:20- 36:22	Hassan trifft sich nach seinem Auftritt mit einer Freundin und Maradona in Begleitung - Abendessen in einem Imbiss. Sie machen Späße über die Macken von Maradona und spekulieren über seine Zukunft bei „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS).
24	36:23 - 38:10	Lial organisiert das Box-Event für ihre Firma. Aus dem Off erzählt sie über ihre Ängste vor der Abschiebung sowie ihre Bemühungen um das Wohl der Familie. Nach dem Event ist der Chef mit allem zufrieden und fordert weitere Anstrengung bei den nächsten Veranstaltungen.
25	38:11 - 41:29	Hassan ist unterwegs zu einer Veranstaltung in der „Manege“, bei der der Berliner Innensenator Eberhard Körting zugegen sein soll. Vor Ort beschwert sich Hassan bei ihm über die Behandlung seiner Familie und stellt ihn offensiv zur Rede. Der Innensenator verteidigt seine Position. Auf der Heimfahrt erzählt Hassan über die Folgen der Abschiebung auf die Mutter und seine Geschwister- die Mutter leidet unter Epilepsie, die Schwester war wegen Bulimie in Behandlung, Maradona hat ADS und der jüngste Bruder hat traumatische Angst davor, wenn es an der Tür klingelt.



<b>Inhaltliches Kapitel 5</b>		
26	41:30 - 42:11	Dritte Animationssequenz. Die Familie sitzt im Auto und fährt zu ihrem neuen Heim im Libanon, die Gesichter wirken versteinert. Hassan erzählt von Heimweh und dass er im Libanon nichts zu tun hatte als Fußballspielen mit seinen Cousins.
27	42:12 - 43:05	Hassan ist im Tonstudio und rappt über sein Leben als Migrant in Deutschland und über die ungerechte Behandlung seitens des Staates. Danach fährt er mit der U-Bahn nach Hause.
28	43:06 - 45:57	Der Morgen danach. Hassan steigt noch müde aus dem Bett. Beim Frühstück liest er den Vertrag vor, den Maradona von DSDS zugeschickt bekommen hat. Am Ende „winken“ ein Ausbildungsvertrag und 100.000 Euro. Hassan spekuliert beim Zähneputzen darüber, dass das die Familie finanziell retten könnte. Hassan erläutert die Vor- und Nachteile seiner Mutter und schwärmt von möglichen, lukrativen Werbeverträgen.
29	45:58 - 47:36	Maradona jobbt bei einem Neuköllner Autoverkäufer. Er muss die Autos putzen und umparken und manchmal die Verträge mit ausländischen Kunden ausfertigen. Hassan besucht ihn dort und klärt ihn über den angekommenen Vertrag auf. Es stellt sich die Frage, wer Maradona demnächst managen soll. Maradona möchte Hassan als Manager. Hassan meinte, er sei darin nicht genügend bewandert.
30	47:37 - 48:16	Lial sitzt in der S-Bahn und ist unterwegs zu einem Tonstudio. Hier nimmt sie ein poppigtes Lied auf Englisch auf.
31	48:17 - 48:54	Die ganze Familie ist im Wohnzimmer versammelt, um Maradonas ersten Fernsehauftritt bei DSDS anzuschauen. Maradona gibt sich bei der Sendung selbstsicher und vollführt seine besten Breakdance-Acts.
32	48:55 - 53:16	Eine Collage aus Neuköllner Straßenszenen unterlegt mit rhythmischer Musik. Anschließend ein Umschnitt auf Straßenaufnahmen aus Paris-Pantin. Hassan und seine Freundin spazieren am Eiffelturm und am Kanal entlang. Später erscheint Hassan zu einer Tanzprobe mit anderen jungen Tänzern. In den Pausen tauscht er sich mit französischen Tänzern über seine Abschiebeerfahrungen aus. Ein Kollege erklärt ihm über ähnliche Bleiberechtsregelungen und Probleme in Frankreich. Der einstudierte Auftritt am „Trocadéro“ ist erfolgreich und Hassan zählt im Backstage seine Gage. Es ist ihm eine gewisse Müdigkeit anzusehen.



<b>Inhaltliches Kapitel 6</b>		
33	53:17 - 55:24	Hassan und Lial sitzen zu Hause und rechnen ihren gemeinsamen Jahresverdienst aus und stellen diese Summe den Unkosten des Familienunterhalts entgegen. Beide haben zwar ein geringes Festeinkommen aber immer wieder gute Gagen bei ihren Auftritten. Hassan hofft zukünftig auf weitere Einnahmen aus den Events.
34	55:25 - 59:31	Maradona sitzt in der U-Bahn und später zu Hause und ist nachdenklich. Aus dem Off spricht er über seine Enttäuschung, dass er bei DSDS nicht erfolgreich war. Später zieht er mit seinen Kumpels und einer Schreckschusswaffe durch das nächtliche Neukölln. In einem ausgebauten Keller spielen sie Karten und blödeln herum.
35	59:32 - 1:01:41	Lial ist unterwegs in Neukölln. Aus dem Off spricht sie über die Vielfalt Berliner Bezirke und die Gleichberechtigung und Rollenverteilung zwischen Frau und Mann in islamischen Familien in Deutschland. Sie meint es hänge alles von der jeweiligen Familie ab. Als Beispiel nennt sie das ausgewogene Zusammenspiel von Hassan und sich. Später sitzen Hassan und Sie auf einem Platz und diskutieren über Lials Ausgehverhalten und die finanziellen Abgaben an die Familie. Zum Schluss fühlt sich Lial von Hassan bevormundet und missverstanden. Sie geht wutentbrannt davon.
36	1:01:42 - 1:07:26	Lial und eine Freundin schminken sich in der Toilette eines Clubs, wo sie einen musikalischen Auftritt haben. Die Masse jubelt und auch ihr Chef im Publikum ist begeistert. Später sieht man Lial zu Hause. Sie telefoniert beim Abwaschen und berichtet jemandem über die Schwierigkeiten mit Maradona, der wieder einmal von der Schule suspendiert wurde und auch eine Anzeige, wegen des Besitzes eines „Todschlägers“ bekommen hat. Die Mutter stellt Maradona wegen seines Verhaltens zur Rede. Dieser rechtfertigt sich und macht noch Scherze. Die Mutter erteilt ihm schließlich einen Hausarrest, kann aber nicht hart bleiben und lacht sogar noch zum Schluss.
37	1:07:27 - 1:10:24	Maradona ist bei einer propalästinensischen Demonstration und gegen den Gaza-Krieg 2009. Er sitzt huckepack auf den Schultern eines Freundes lauthals Parolen skandierend. Parallel dazu spricht Hassan vor seinem Rap-Auftritt zu seinem Publikum und erläutert seine harten Texte gegen Israels Vorgehen in Gaza und den Konflikt an sich. Sein Songtext ist sehr kritisch gegenüber Israel aber auch



		gegen ethnisch-kulturelle Vorurteile und Zuweisungen im generellen. Darüber hinaus spricht er später aus dem Off auch über die Gründe für Maradonas Radikalisierung. Persönlich ist er enttäuscht darüber, dass nur Negativnachrichten über die muslimische Welt verbreitet werden.
38	1:10:25 - 1:13:41	Hassan führt ein kritisches Gespräch mit Maradona. Er wirft ihm vor, er bemühe sich nicht um ein besseres Verhalten und habe immer faule Ausreden. Er zeichnet ihm ein negatives Szenario seiner Zukunft und regt sich auch darüber auf, dass Maradonas schlechtes Benehmen den negativen Vorurteilen gegenüber Migranten Vorschub leiste.
	1:13:42 - 1:14:43	Hassan trainiert seine junge Breakdance-Gruppe. Nach einer kurzen Belehrung an seine Kids spricht er aus dem Off über die Integration: Irgendwann bekomme man ein Verständnis dafür, dass Deutschland für einen Heimat sei und dass man genauso nach Allem streben könne, wie die „einheimische“ Bevölkerung auch. Wenn man hier geboren ist und hier lebe, sei man kein Türke oder Araber, sondern auch Deutscher.
	1:14:44 - 1:18:30	Maradona sitzt vor dem S-Bahnhof Neukölln. Obwohl er seiner Meinung nach versucht hat alles gut zu machen, ist er wieder von der Schule suspendiert worden. In einem Interview spricht er reumütig über sein Verhalten aber auch über die schwierige Beziehung zu seinem Vater. Als Zwischenschnitte sieht man auch Homevideo-Aufnahmen von Maradona als Kind. Während eines Gebets in der Wohnung spricht Maradona aus dem Off darüber, dass er sich ändern müsse, bevor noch was Schlimmes passiert. Daraufhin sieht man, dass er hart Breakdance trainiert. Er joggt durch die ganze Stadt. Viel Zeit vergeht. Aus Winter wird Sommer.
	1:18:31 - 1:19:00	Songül und Hassan diskutieren darüber, dass Maradona nicht zu einem Wettbewerb außerhalb von Berlin fahren könne, da seine Duldung, ihm nicht erlaube, die Stadtgrenzen zu verlassen. Hassan meint, dass dies keiner kontrollieren und dass es schon klappen werde.
	1:19:01 - 1:22:34	Hassan und Maradona fahren auf der Autobahn zu einem Breakdance-Wettbewerb in Köln. Die Gewinner aus Stuttgart treten an gegen die Gewinner aus Berlin - Maradona, Hassan und ein Kumpel. Trotz einer atemberaubenden Vorstellung verlieren sie. Doch Maradona ist nicht entmutigt. Er will weiter hart trainieren.
	1:22:35 - 1:23:59	Maradona auf seinem täglichen Nachhauseweg aus der Schule. Am Telefon berichtet er einem Freund, dass er zu



			Haus noch einen Termin mit einem Anwalt habe. Dem ist nicht so. Zu Haus warten Familie und Freunde mit einer Überraschungsgeburtstagsparty auf ihn. Maradona ist gerührt und vergießt sogar ein paar Tränen.
	1:23:59 - 1:26:16		Sommeridyll im Park. Hassan und seine Freundin sitzen an einem See und unterhalten sich. Hassan erzählt wieder über Schwierigkeiten mit der Ausländerbehörde bei der Verlängerung seiner Aufenthaltsgenehmigung. Am Ende kommen sie beim Herumwitzeln auf das Thema Heirat zu sprechen.
	1:26:17 - 1:28:02		Lial und Hassan sind wieder bei einem Gespräch bei der Asylberaterin. Leider verdienen sie immer noch zu wenig, um zu einem erheblichen Teil den Familienunterhalt bestreiten zu können. Die Beraterin schlägt vor nach anderen Möglichkeiten für das Bleiberecht zu suchen.
	1:28:03 - 1:28:50		Hassan, Lial und ihre Mutter sind in der Küche und ärgern sich über ihre unveränderte Lage, trotz so harter Bemühungen. Lials Gesichtszüge sind finster. Doch Hassan bleibt optimistisch.
	1:28:51 - 1:33:27		Ein Hiphop- und Breakdance-Wettbewerb in Berlin. Viele verschiedene Gruppen treten auf und der Verantwortliche hält eine Rede über ein multikulturelles Berlin und über gegenseitige Toleranz. Am Ende ist Hassans Gruppe nach einem spektakulären Auftritt der Gewinner des Wettbewerbs.
			<p>Abspann in Form von Standbildern in Animationsästhetik.</p> <p>Hassan hat sein Abitur bestanden und tourt mit verschiedenen Tanztruppen durch Europa.</p> <p>Lial hat ihre Musikerkarriere zugunsten ihrer Ausbildung zur Event-Managerin auf Eis gelegt.</p> <p>Maradona möchte nach der Schule eine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker beginnen.</p> <p>Der Rest der Familie hangelt sich weiterhin von Duldung zu Duldung. Ein Aufenthaltstitel ist für sie noch immer ungewiss.</p> <p>Es folgen statistische Angaben zu Migranten mit einer Duldung in Deutschland und Informationen über jährliche Abschiebungen.</p>